

LITURGISCHE KOMMISSION FÜR ÖSTERREICH SYMPOSION 2019



Gottesdienst neu entdecken

„Quelle und Höhepunkt“ in
erneuerten pastoralen Strukturen

30. September – 1. Oktober 2019

Bildungszentrum St. Virgil Salzburg

Wir leben in einer Umbruchszeit

Gesellschaftliche Veränderungen und tiefgreifende Umbrüche im kirchlichen Leben ziehen gänzlich neue Bedingungen für Seelsorge und Liturgie nach sich. Viele Diözesen reagieren darauf mit Zukunftsprozessen und strukturellem Umbau.

Stellenwert und Bedeutung der Liturgie?

In diesen Prozessen wird das gottesdienstliche Leben der (Pfarr-)Gemeinden scheinbar vor allem als organisatorische Herausforderung wahrgenommen. Was aber bedeutet in diesem Kontext die Aussage des Zweiten Vatikanischen Konzils, Liturgie sei der „Höhepunkt, dem das Tun der Kirche zustrebt, und zugleich die Quelle, aus der all ihre Kraft strömt“ (vgl. Liturgiekonstitution Art. 10)? Welche Konsequenzen haben die Veränderungen für das gottesdienstliche Leben, und wie wirkt die Liturgie auf die Strukturen und die Erfahrung von Kirche?

Vorträge, Workshops und Gesprächsrunden

geben die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Facetten des Themas und zum Erfahrungsaustausch.

Ziel des Symposions ist ein bewusstes Wahrnehmen der Herausforderungen für das gottesdienstliche Leben in neuen pastoralen Strukturen, ein Sensibilisieren für Chancen und Möglichkeiten und ein Nachdenken über förderliche Handlungsoptionen.

Eingeladen sind Seelsorger/innen, Liturgieverantwortliche und alle, die Interesse am Thema haben.

Nähere Informationen zu Vorträgen und Workshops
sowie zu den Inhalten der Tagung auf

www.liturgie.at

Titelbild: Christoph Freilinger, Bildmontage: Mariendom Linz, Kapelle Priesterseminar Mainz



Bitte hier abtrennen und einsenden bis 6. September 2019

Absender:

E-Mail:

Ort, Datum

Unterschrift

An:

Österr. Liturgisches Institut
Erzabtei St. Peter
Postfach 13
5010 Salzburg

bitte mit
80 Cent
frankieren

PROGRAMM

Montag, 30. September 2019		Dienstag, 1. Oktober 2019	
10.30 Uhr	Begrüßung durch Weihbischof Dr. Anton Leichtfried, St. Pölten	7.15 Uhr	Messfeier
10.45 Uhr	Mag. Martin Sindelar, Wien: Anleitung zum Reiten eines toten Pferdes	9.00 Uhr	Gottesdienst neu denken – Zukunft gestalten
11.05 Uhr	3 Beispiele – 3 Ansätze • Andrea Stuckenberg-Egbers, Osnabrück: Taufvorbereitung dreier Gemeinden in zwei Stufen • Barbara Trobej & Co, Wien: „die messe“ – modernes messekonzept eines ehrenamtlichen teams • Christina Hinterleitner, St. Leonhard /Hw.: Evensong im Waldviertel	10.15 Uhr	Pause
11.45 Uhr	Ausgangspunkte Erfahrungen – Fragen – Positionen	10.45 Uhr	Dr.in Gunda Brüske, Freiburg / Schweiz „Gang in das Magnetfeld des Positiven“ Gottesdienst neu kontextualisieren
12.15 Uhr	Gebet zur Mittagsstunde anschließend Mittagessen	11.30 Uhr	Podiumsgespräch und Plenum
14.00 Uhr	Andreas Gassner: Gemeinsames Singen	12.00 Uhr	Abschluss der Tagung und Gebet zur Mittagsstunde
14.15 Uhr	Prof. Dr. Stefan Kopp, Paderborn: Kirche ohne Liturgie? Zur Bedeutung des Gottesdienstes in den diözesanen Pastorkonzepten – Befund und Perspektiven		Moderation der Tagung: MMag. ^a Birgit Esterbauer-Peiskammer, Salzburg
15.00 Uhr	Pause		
15.15 Uhr	Prof. Dr. Reinhard Meßner, Innsbruck: Liturgische Ekklesiologie		
16.15 Uhr	Pause		
16.45 Uhr	Martin Sindelar im Gespräch mit Mag. ^a Lucia Greiner, Mag. ^a Claudia Hössinger, P. Paulus Kamper und Mag. Stefan Lobnik, über Hintergründe, Absicht, Bedeutung aktueller Pastorkonzepte		
18.00 Uhr	Gebet zur Abendstunde anschließend Abendessen		
19.30 Uhr	Workshops		

1. Andrea Stuckenberg-Egbers, Osnabrück: *Taufvorbereitung dreier Gemeinden in zwei Stufen*
2. Mag. Martin Sindelar, Wien: *Wie wird man anders?*
3. Christina Hinterleitner, St. Leonhard/Hw: *Evensong im Waldviertel*
4. Mag.^a Barbara Trobej & Co, Wien: *„die messe“ – modernes messekonzept eines ehrenamtlichen teams*
5. Johannes Wiedecke, Salzburg: *Cultural Change. Bedeutung der Kirchenmusik für „Gemeinde“-Bildung*
6. Patrick Knittelfelder & Dr. Gerhard Viehhauser, Salzburg: *„Sunday morning“*
7. Mag.^a Margarita Paulus & Angelika Schober, Salzburg: *„Schön, dass Du da bist ...“ Willkommenskultur im Gottesdienst*

Tagungsbeitrag
Die Teilnahme am Symposium ist frei.

Tagungsort: Bildungszentrum St. Virgil Salzburg
5020 Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14
Tel: +43 662 65901-0, Fax: -509, www.virgil.at

Übernachtung ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren. Bitte frühzeitig reservieren!

- Bildungszentrum St. Virgil (Adresse siehe Tagungsort): EZ inkl. FS € 54,00 | DZ inkl. FS € 40,60 / Person u. Nacht
- Weitere Übernachtungsmöglichkeiten unter: www.liturgie.at

Mittag- und Abendessen
sind im Bildungszentrum St. Virgil möglich –
Essensmarken an der Rezeption erhältlich.
Mittagessen € 11,90 | Abendessen: € 10,00

Anmeldung zur Teilnahme am Symposium bis 6. September 2019 erbeten an:

Österreichische Liturgische Institut
Erzabtei St. Peter, Postfach 13, 5010 Salzburg
Tel. +43 662 844576-84, Fax: +43 662 844576-80
E-Mail: oeli@liturgie.at

ANMELDUNG zum Symposium der LKÖ 2019

„Gottesdienst neu entdecken“

am 30. September und 1. Oktober 2019 im Bildungszentrum St. Virgil Salzburg

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Achtung!

Diese Anmeldung ist **keine Zimmerreservierung**, bitte beachten Sie die Hinweise im Programm!

Mit der Anmeldung stimme ich zu, dass mein Name und Herkunftsort in einer Liste der Teilnehmer/innen erfasst werden.

Voranmeldung zu folgendem Workshop: _____

Anmeldung bis 6. September 2019

an das Österreichische Liturgische Institut, Erzabtei St. Peter, Postfach 13, 5010 Salzburg
Tel. +43 662 844576-84, Fax: +43 662 844576-80, E-Mail: oeli@liturgie.at